

## **Berufsbildungszentrum Olten**

Sekretariat IBBG  
Aarauerstrasse 30 / Postfach 268  
4601 Olten  
Telefon 062 311 83 62  
Telefax 062 311 83 80  
[sekretariat@ibbg.ch](mailto:sekretariat@ibbg.ch)  
[www.ibbg.ch](http://www.ibbg.ch)

## **News Dezember 2017**

### **Informationen IBBG**

#### **Delegiertenversammlung 2017**

Die Delegiertenversammlung im September fand an der Scuola specializzata superiore di abbigliamento e design della moda in Lugano statt. Die Delegierten beschlossen, den Lernenden- sowie den Hanro-Infrastrukturkosten Beitrag zu senken. Ebenfalls wurde der Projektierung einer Verbleibstudie durch die Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich zugestimmt. Neben einer Führung durch die SAMS Lugano konnten am 2. Tag die Firmen Akris und Zegna in Mendrisio besichtigt werden.

### **Vorstand IBBG**

Mit Schreiben vom 31. August 2017 hat SwissFur den Austritt aus der Interessengemeinschaft Berufsbildung Bekleidungsgestalter/in IBBG bekanntgegeben. Wir bedauern den Austritt sehr, hoffen gleichzeitig, dass wir für den Scherpunkt Pelz in gegenseitiger Absprache eine geeignete Nachfolgeregelung finden werden.

Die SBBK-Leistungsvereinbarung zentral organisierter üK für Bekleidungsgestalter/in EFZ und Bekleidungsnäher/in EBA mit den Kantonen Aargau, Basel-Land, Basel-Stadt, Bern, Graubünden, Luzern, Nidwalden, Schwyz, St. Gallen, Thurgau, Uri, Waadt, Zug und Zürich ist erneut zustande gekommen.

Der Sitzkanton Solothurn wird die Aufsicht über die üK wahrnehmen und in der üK-Kommission Einsitz nehmen.

Am 8. November 2017 fand eine Besprechung hinsichtlich der Lehrwerkstätte Bekleidungsgestaltung der Kantonalen Schule für Brückenangebote in Aarau statt. Teilgenommen haben von Seiten des Kantons Aargau K. Hunziker, Leiterin Abt. Berufsbildung und Mittelschule, P. Anderau, Rektor Kantonale Schule für Berufsbildung, M. A. Hunziker, Leiter Sektion Gewerbe, Industrie und Technik, A. Kaufmann, Präsident Schulkommission Kantonale Schule für Berufsbildung und S. Schorr, Stv. Leiterin Sektion Gewerbe, Industrie und Technik. Anlässlich einer Sitzung am 1. Dezember 2017 wurde vereinbart, dass es für das Schuljahr 2018/19 keine Änderungen gibt und das Lehratelier Aarau deshalb neue Lernende rekrutieren kann. Zur Erarbeitung der Neuausrichtung der aargauischen Lehrateliers wird voraussichtlich eine Arbeitsgruppe eingesetzt, in der die betroffenen Schulen Aarau, Rheinfelden und Wohlen vertreten sein sollen.

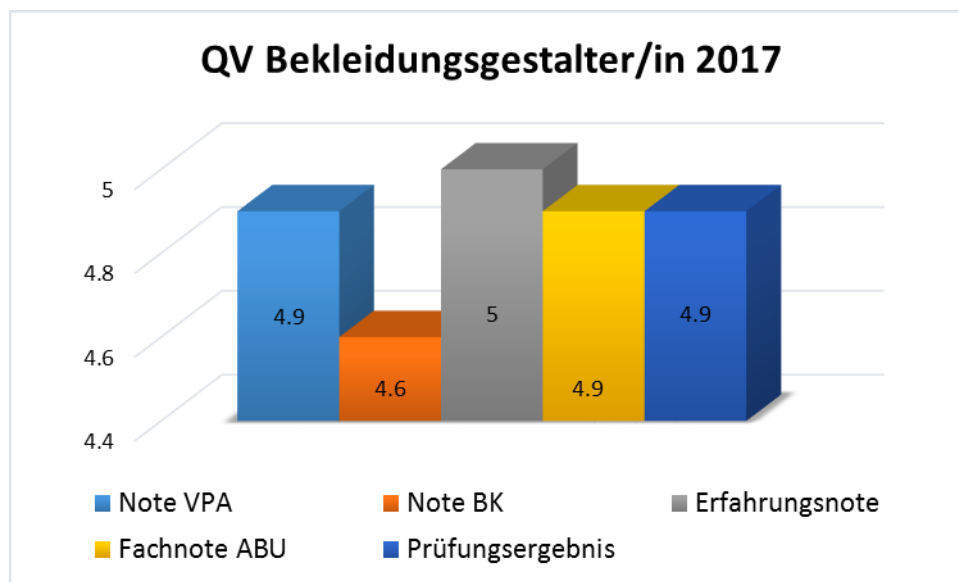
### **Nationaler Qualifikationsrahmen NQR**

Die Vorschläge für die Zeugnis erläuterungen EFZ und EBA liegen vom SBFI vor. Diese wurden den Verbänden aller Schwerpunkte zur Stellungnahme weitergeleitet. Sobald die definitiven deutschen Versionen feststehen, werden die Übersetzungen ins Französische, Italienische und Englische vom SBFI ausgeführt. Im Rahmen der Übersetzungen werden auch Vorschläge für die englischen Titel vom Sprachdienst des SBFI gemacht.

## Qualifikationsverfahren QV 2017

Im Juni 2017 wurde erstmals das Qualifikationsverfahren Bekleidungsgestalter/in EFZ nach neuer Bildungsverordnung durchgeführt. Allgemein wurde das QV 2017 als sehr positiv bewertet, die Rückmeldungen werden beim Erarbeiten des QV 2018 einfließen.

Es haben 261 Kandidatinnen und Kandidaten an der Prüfung teilgenommen, davon waren 259 erfolgreich.



## Höhere Berufsbildung HBB

Zurzeit läuft die Projektvorbereitung für die Revision der Prüfungsordnungen der höheren eidgenössischen Prüfungen. Um zu gewährleisten, dass der eidgenössische Abschluss ein Marktbedürfnis deckt und bildungssystematisch sinnvoll eingegliedert ist, sind vorbereitend auf die Kick-off Sitzung Fragen zu klären. „Leitfaden zur Erarbeitung und Revision von Prüfungsordnungen eidgenössischer Prüfungen“.

Der SMGV und die IBBG bereiteten die Antworten auf diese Fragen unabhängig voneinander vor. Am 20. November 2017 fand ein Treffen zwischen Vertretern der IBBG und dem SMGV statt. Dabei wurde nach dem grössten gemeinsamen Nenner gesucht.

Zurzeit laufen seitens der IBBG diverse aus dem Treffen resultierende Abklärungen und eine Abstimmung der vorliegenden Antworten. Die überarbeiteten Unterlagen werden dem SMGV im Dezember vorgelegt. Der SMGV möchte den Antrag noch im Dezember 2017 bei der zuständigen projektverantwortlichen Person des SBFI einreichen.

Erst bei der Kick-off Sitzung entscheidet das SBFI definitiv, ob und unter welchen Voraussetzungen das Projekt realisiert werden kann. Für die Genehmigung einer eidgenössischen Prüfung ist es zwingend, dass die Trägerschaft längerfristig ein gesamtschweizerisches Angebot sicherstellen kann.

*Michaela Karg-Solero*

## ÜK Kommission

### Qualität der ÜK-Kurse

Im Rahmen der QualÜK Anforderungen findet im Dezember 17 eine Online-Umfrage bei allen auszubildenden Berufsbildnern zur Qualität der ÜK's statt. Die Fragen beziehen sich u.a. auf den Leistungsnachweis der Lernenden, die Bildungsqualität und Organisation der ÜK's. Die Ergebnisse werden in der Folge von der ÜK Kommission bewertet und bearbeitet. Den Berufsbildnern möchten wir für ihre Teilnahme danken, das hilft uns, die Kurse weiter zu verbessern.

### Weiterbildung

Im Oktober fand ein Weiterbildungskurs ÜK 3 in Fribourg statt. Der erfolgreiche Kurs war ausgebucht, die Teilnehmerinnen kamen aus der ganzen Schweiz.

Für einen Weiterbildungskurs ÜK 4 gibt es bereits Interessenten. Dieser findet vom 11.-14.4.2018 in Fribourg statt. Die Kursauschreibung wird im Januar 2018 auf der IBBG Homepage aufgeschaltet.

### Realto

Im Oktober 2017 wurde die verbesserte Oberfläche und Funktionsweise der Realto Plattform durch die Forschungsgruppe der EPFL Fribourg vorgestellt. Das erste Lehrjahr der Bekleidungsgestalter/innen der teilnehmenden Projektschulen konnten so bereits gleich mit der neu gestalteten Website starten. Das Ziel ist die digitale Erfassung des Lernjournals. Es können Texte in die Formulare diktiert werden, Bilder eingefügt und kommentiert werden. Die Lernenden waren mit grossem Eifer dabei.

Für das Frühjahr 2018 ist geplant, weitere Berufsbildner und Lehreteliers in das Projekt mit einzubeziehen. Interessenten können sich gerne im Sekretariat der IBBG melden.

*Cornelia Jelitto*

## Textile Net Tank / Research Reise Österreich

Ziel der Reise war es mögliche Partnerinstitutionen kennen zu lernen, erste Kontakte zu knüpfen um das Projekt Textile Net Tank vorzustellen. Durch die Besichtigungen der einzelnen Betriebe konnte ein vertiefter Einblick in die Betriebsfelder und die Betriebsstrukturen der Firmen gewonnen werden, was das Abwägen einer möglichen Kooperation deutlich vereinfacht. Auch wurden bereits Möglichkeiten besprochen, wie eine künftige Zusammenarbeit aussehen könnte. Wichtig war es uns, möglichst unterschiedliche Textilunternehmen zu besuchen, da unsere Ausbildung eine Grundausbildung ist, die als Einstieg in die verschiedensten Bereiche der Textilindustrie genutzt werden kann. Dadurch, dass unsere Partnerinstitution, die Modeschule Graz bereits über viele Kontakte verfügt und uns ein dichtes und spannendes Reiseprogramm zusammengestellt hatte, war es möglich in sehr kurzer Zeit sehr viele unterschiedliche Eindrücke zu sammeln.

Ein Beispiel ist die Tostmann Trachten Manufaktur, ein Unternehmen, das von der Beschaffung der Materialien, über die Produktion, bis zum Verkauf der fertigen Produkte in den eigenen Läden, alles «in house» abwickelt und seit fast 70 Jahren besteht.

Ein Familienunternehmen, das sich stetig weiterentwickelt und trotz sehr traditionellem Produkt mit der Zeit geht.

Unter anderem sind sie in diesem Jahr eine Kooperation mit Vivienne Westwood eingegangen, die dabei entstanden Modelle wurden anlässlich der Pariser Fashion week präsentiert.

Das Ziel sich mit dem nationalen und internationalen Austausch von Wissen zwischen Textilindustrie, Design und Berufsbildung auseinanderzusetzen, wurde erreicht und wir sind in der Netzwerkbildung einen grossen Schritt weitergekommen.

Fürs 2018 sind weitere Netzwerk Anlässe und Reisen geplant.

*Ben Hüter/Sabine Portenier*

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein erfolgreiches neues Jahr!

Georg Berger  
Geschäftsführer IBBG